

**Zeitschrift:** Mitteilungsblatt / Keramik-Freunde der Schweiz = Revue des Amis Suisses de la Céramique = Rivista degli Amici Svizzeri della Ceramica

**Herausgeber:** Keramik-Freunde der Schweiz

**Band:** - (2020)

**Heft:** 134

  

**Artikel:** Biblische Bilder an schweizerischen Kachelöfen. Teil 4, Kachelbilder zum Neuen Testament

**Autor:** Früh, Margrit

**Vorwort:** Vorwort ; Zu den Abbildungen

**Autor:** Früh, Margrit

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-880847>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## VORWORT

Dieses Heft schliesst mit den Kachelbildern des Neuen Testaments die Reihe der biblischen Bilder auf schweizerischen Kachelöfen in den Mitteilungsblättern (MB) 128, 130 und 132 ab. In MB 128 wurden die Öfen vorgestellt, deren Kachelbilder die biblischen Geschichten erzählen und welche Beobachtungen sich daraus ergaben. Die seither zum Vorschein gekommenen Öfen 47a, 54a, 55a und 59a werden hier als Nachtrag vorgestellt.

In MB 130 und 132 wurden die biblischen Bilder des Alten Testaments vorgestellt. Um den Gebrauch zu erleichtern, werden hier die Hinweise zu den Abbildungen und Texten aus MB 130 und 132 wiederholt.

Ein herzlicher Dank gilt wiederum Roland Blaettler, der sich für die ganze Reihe des Themas als Redaktor zur Verfügung gestellt hat.

Ebenso hat Daniel Diezi alle vier Hefte unermüdlich und sorgfältig gestaltet, ohne sich von den qualitativ unterschiedlichen Bildvorlagen, deren Herstellung zum Teil recht weit zurückliegt, abschrecken zu lassen. Ursula Diezi hat ebenfalls Korrekturlesungen vorgenommen.

Natürlich bleibt die in MB 128 ausgedrückte Dankbarkeit gegenüber allen weiteren dem Projekt wohlgesonnenen und hilfsbereiten Personen und Institutionen bestehen. Die Ceramica-Stiftung Basel hat die Publikation durch einen erneuten Beitrag an die Herstellungskosten unterstützt, wofür ihr herzlich gedankt sei.

Auch die Erinnerung und der Dank an Rudolf Schnyder, der das Projekt bis zu seinem Hinschied stets begleitet hat, bleibt weiterhin und mit dieser ganzen Arbeit lebendig.

*Margrit Früh*

## ZU DEN ABBILDUNGEN

Nach Möglichkeit ist jede Kachel abgebildet, nummeriert, hier mit KNT (Kachel Neues Testament) 1 ff. Sie erscheinen in der Reihenfolge der entsprechenden Öfen, d.h. chronologisch nach Entstehungsdatum. Bei wenigen war das Fotografieren gar nicht möglich, weil die Kachel nicht oder nur sehr schwer zugänglich war. Andere konnten nur schlecht fotografiert werden, weil sie hinten am Ofen platziert waren oder weil nur eine ältere Gesamtaufnahme des Ofens zur Verfügung stand. Solche Kacheln sind aus technischen Gründen nur klein abgebildet. Die Bildvorlagen, nummeriert mit VNT (Vorlage Neues Testament) 1 ff., sind jeweils beim frühesten Vorkommen abgebildet. Selten ist eine Spruchkachel abgebildet, dies dort, wo die zugehörige Bildkachel verloren ist.

Für die Abbildungen wurde aus ästhetischen Gründen und wegen des grossen Aufwandes auf eine proportionale Abstimmung verzichtet. Das reale Format der «normalen» Kacheln variiert in der Höhe von 39 bis 51 cm (vor allem aber zwischen ca. 43 bis 48 cm), wobei die Kacheln am Unterbau der Öfen in der Regel etwas grösser sind als am Oberbau. Die kleinformatigen Kacheln sind fast immer ungefähr quadratisch und zwischen 16 und 32 cm hoch, meist aber um 20 cm.

Die Bildvorlagen sind im Original mit wenigen Ausnahmen wesentlich kleiner als die Kacheln. Bei Vorlagewerken mit viel Text auf der Bildseite (*vgl. MB 128, Kapitel Vorlagen S. 36 ff.*) wird nur das Bild gezeigt (dies gilt vor allem für Ammans biblische Figuren und die Stimmer-Bibel).

### Zum Text

Der Text zu den Themen beruht auf folgendem Schema:

**Bibelstelle:** Angabe einer oder mehrerer Bibelstellen, die für das Bild massgeblich sind.

**Geschehen:** Kurze Nacherzählung des dargestellten Ereignisses, bei Bedarf mit vorhergehendem und folgendem Geschehen.

**Darstellungen:** Aufzählung der Öfen, an welchen das Thema vorkommt, jeweils in folgender Reihenfolge:

- 1-80 Nummer im Ofenkatalog (*s. MB 128*)
- Abkürzung für den Herstellungsort:
  - BE: Bern
  - El: Elgg
  - FR: Freiburg
  - La: Lachen
  - NE: Neuenburg

Ne: Neuenstadt (La Neuveville)

St: Steckborn

Wi: Winterthur

ZG: Zug

ZH: Zürich

- Standort
- Datierung
- Abbildungsnummer der Kachelbilder.

**Bildvorlage:** Identifizierte Vorlagen für die Bilder, Werk mit Seiten- oder Bibelstellenangabe, Abbildungsnummer des jeweiligen Vorlaggebildes (Die Angaben zu den Vorlagewerken finden sich in MB 128, S. 156 ff.).

**Erzählender Spruch:** Zitat der Inschriften, die vorwiegend auf zugehörigen, nicht abgebildeten Frieskacheln stehen, am Ofen bisweilen auf obere und untere Frieskacheln verteilt. Die Orthografie folgt einer der Kacheln (bei mehrfachem Vorkommen weicht sie oft etwas ab, was hier nicht berücksichtigt ist). Am Schluss ist in Klammer die Spruchvorlage angegeben, wenn sie identisch ist mit der Bildvorlage, nur mit Namen des Künstlers, dazu allfällige Abweichungen.

"\" gegen Schluss einer Zeile heisst: das Ende der Verszeile ist auf der Spruchkachel oben eingefügt (*vgl. Abb. KNT 114*).

"/" heisst: das Ende der Verszeile ist unten eingefügt (*vgl. Abb. KNT 114*).

**Auslegender Text:** Auf einer Kachel vorhandene Deutung des Geschehens.

**Kommentar:** Weitere Erläuterungen zum Ereignis oder zu den Bildern.

### Fotonachweis der Kachelbilder:

- KNT 63, Ofen 54a Museum Sternberk
- KNT 303, 320 Hanspeter Lanz, Schweiz. Nationalmuseum
- KNT 104a, sowie im Nachtrag K 103a, K 104a, K 114a, K 386a, K 632a, K 666a Johann Schreiber
- Ofen 47a, Ofen 55a Brigitte Meles
- Ofen 73, K 25a Firma Origoni
- Alle übrigen von der Autorin

**Bibliographie:** Die ausführliche Bibliographie befindet sich in Mitteilungsblatt 128.